

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

Session 2014

ALLEMAND

Langue Vivante 2

Séries **ES/S** – Durée de l'épreuve : **2 heures** – coefficient : **2**

Série **L** – Durée de l'épreuve : **3 heures** – coefficient : **4**

Série **L** Langue vivante approfondie (**LVA**) – Durée de l'épreuve : **3 heures** – coefficient : **4**

ATTENTION

Le candidat choisit le questionnaire correspondant à sa série :

- **Série L, questionnaire pages 4/10 à 7/10**
 - **Séries ES/S, questionnaire pages 8/10 à 10/10**
-

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Ce sujet comporte 10 pages numérotées de 1/10 à 10/10.
Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Compréhension	10 points
Expression	10 points

Vous répondez sur votre copie en précisant chaque fois le numéro des questions.

Text A

Jugend soll mobiler werden mit „Erasmus+“

Jeder dritte deutsche Student verbringt ein Semester im Ausland, berichtet eine aktuelle Studie. Mit dem neuen Programm „Erasmus+“ sollen sich noch mehr junge Europäer für das Auslandsstudium interessieren, auch Schüler und Auszubildende¹.

5 Bianca Lopez ist eine von rund 30 000 Studenten aus Deutschland, die jährlich mit dem Erasmus-Programm im Ausland studieren.

Bianca Lopez ist heute noch total begeistert, wenn sie von ihrem Auslandssemester in Madrid erzählt. „Ich habe direkt nach dem Abi angefangen zu studieren und wollte noch etwas Neues erleben, bevor ich anfangen zu arbeiten“, erinnert sich die Bonner Psychologiestudentin. „Neue Freunde, neue Kulturen, und nicht zuletzt auch ein
10 neues Studiensystem habe ich im Ausland kennen gelernt. Ich hätte vorher nicht gedacht, dass ich so tolle Erfahrungen sammeln würde.“

Bianca ist selbst halbe Spanierin, aber nur mit Deutsch als Muttersprache aufgewachsen. Um endlich auch die spanische Kultur besser kennen zu lernen, machte sie 2009 ihren Traum wahr und ging mit dem europäischen
15 Austauschprogramm Erasmus an die „Universidad Complutense“ in Madrid. „Ich kann nur jedem empfehlen, diesen Austausch einfach zu machen, egal wann“, meint sie. Bianca, die sich seit ihrem Studienaufenthalt in Spanien im Erasmus-Student-Network an ihrer Heimatuni in Bonn engagiert, findet, dass jeder Studierende die Möglichkeit bekommen sollte, sich durch ein Auslandssemester weiterzuentwickeln.

20 2012 feierte das Erasmus-Programm seinen 25. Geburtstag. Es ist eine Erfolgsgeschichte. Erasmus ist ein Synonym für Auslandsaufenthalte für Studierende geworden. Erasmus schickt die Studierenden nicht nur an die Universitäten in ganz Europa, sondern vermittelt² ihnen auch Kontaktpersonen und zahlt ihnen einen „Mobilitätzuschuss“³ von etwa 300 Euro im Monat.

25 Auch für die nächsten 25 Jahre hat Erasmus viel vor: Damit noch mehr junge Europäer wie Bianca ihren Horizont erweitern können, hat die Europäische Union kürzlich beschlossen, Auslandsaufenthalte von Schülern, Studenten und Azubis in Zukunft stärker zu fördern⁴. Das neue EU-Programm Erasmus+ soll in den kommenden sieben Jahren mehr als vier Millionen jungen Menschen ermöglichen,
30 einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland zu verbringen – das sind fast zweimal so viele wie bisher.

Deutsche Welle, 14.07.2013

¹ der Auszubildende (n) / der Azubi (s): l'apprenti.

² vermitteln: (ici) procurer.

³ der Zuschuss: la subvention.

⁴ fördern: encourager

Text B

Zum Studium am liebsten nach Deutschland

Bei russischen Studierenden ist Deutschland besonders beliebt. Nirgendwo sonst in Europa studieren so viele von ihnen.

- 35 Für Aleksei Ukrainskii war schon immer klar, dass er eines Tages nach Deutschland gehen würde. Schließlich hatte seine Großmutter deutsche Wurzeln. Von ihr hat er auch die deutsche Sprache gelernt. In seiner Heimatstadt Sankt Petersburg arbeitete der junge Informatiker während seines Studiums in Russland für deutschsprachige Firmen, aber sein Ziel blieb Deutschland. Denn aus seiner Sicht bringt die Ausbildung in Deutschland russischen Studenten ein gutes Image. Sie schätzen das Niveau.
- 40 "Es ist ziemlich angenehm, hier in Deutschland zu lernen, alles ist sozusagen für Studenten gemacht", findet Aleksei und meint damit vor allem die äußeren Bedingungen: gut ausgestattete Bibliotheken, günstige Studentenwohnheime, geringe⁵ Studiengebühren⁶ und genug Zeit, neben dem Studium zu arbeiten und Geld zu verdienen. Ganz anders als in Russland sei das."

Deutsche Welle, 15.04.2013

⁵ gering: wenig.

⁶ die Studiengebühren: die Kosten für das Studium an der Universität.

Questionnaire à traiter par les candidats de la série L

COMPRÉHENSION (10 points)

Tous les candidats de la série L traitent les questions de I à VII.

I. Text A

Wählen Sie den richtigen Vorschlag und schreiben Sie den korrekten Text ab!

Das Erasmus-Programm ist ein **europäisches / amerikanisches / deutsches** Austauschprogramm, das seit **10/ 25/ 50** Jahren Studenten an die Universitäten **in der ganzen Welt / in Amerika / in Europa** schickt. Dank Erasmus bekommen die Studenten **ärztliche / finanzielle / psychologische** Unterstützung und die Hilfe **einer Kontaktperson / einer Gastfamilie / eines Azubis**.

II. Text A

Wählen Sie die **richtigen Aussagen** und schreiben Sie sie ab!

Das neue Programm „Erasmus+“ will...

- a) noch mehr Studenten ins Ausland schicken.
- b) jungen Leuten von allen Kontinenten erlauben, im Ausland zu studieren.
- c) Studierenden ermöglichen, ihr ganzes Studium im Ausland zu absolvieren.
- d) sich nicht nur an Studenten, sondern auch an Schüler und Azubis richten.

III. Text A

Füllen Sie Biancas Steckbrief aus:

- a. Wohnort:
- b. Nationalität:
- c. Muttersprache:
- d. Schulabschluss:
- e. Studium:

IV. Text B

In der folgenden Liste finden Sie mehrere Vorteile, die das Studium in Deutschland bietet. Welche davon kann man im Text finden? Schreiben Sie die entsprechenden Nummern ab!

1. Qualität der Unterrichtsinhalte
2. billige Unterkunft
3. große Auswahl an Kursen
4. Zeit zum Jobben
5. wenig Kosten
6. Wahl des Stundenplans
7. gute Studienbedingungen
8. viele Freizeitangebote
9. spezielle Anerkennung

V. Texte A und B

Was haben Bianca und Aleksei gemeinsam?

Was ist richtig? Schreiben Sie die Buchstaben ab und zitieren Sie die passenden Stellen aus beiden Texten!

Beispiel:

- a) *Text A Zeile 13 „... ging [...] an die „Universidad Complutense“ in Madrid.“*
Text B Zeile 40 „Es ist ziemlich angenehm, hier in Deutschland zu lernen.“

- a) *Sie studierten im Ausland.*
- b) *Sie haben spanische Wurzeln.*
- c) *Deutsch ist ihre Muttersprache.*
- d) *Sie haben ausländische Wurzeln.*
- e) *Als Kind haben sie Deutsch gesprochen.*
- f) *Ihr Kindertraum war, ins Ausland zu gehen.*
- g) *Sie hatten schon Kontakt zur Arbeitswelt.*

VI. Text A und Text B

Wie wird das in den Texten formuliert? Finden Sie das entsprechende Zitat und schreiben Sie es ab!

- a) *Viele deutsche Studenten sind mobil.*
- b) *Heute vor 5 Jahren wurde Biancas Wunsch zur Wirklichkeit.*
- c) *Aleksei findet, es gibt einen großen Unterschied zwischen dem Studium in Deutschland und dem Studium in Russland.*

VII. Text A und Text B

Welche Themen kommen in beiden Texten vor?

- a) Auslandserfahrung
- b) Mit Erasmus ins Ausland
- c) Zurück zu den Wurzeln

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent également la question VIII.

VIII. Aus welchen Gründen wollten Bianca und Aleksei schon immer im Ausland studieren? Beantworten Sie diese Frage auf Deutsch!
(ungefähr 40 Wörter)

EXPRESSION (10 points)

Tous les candidats de la série L (hors LVA) traitent les questions de I à II.

I. Schüleraustausch im Internet: Eine neue und modernere Form des Schüleraustausches geht heute übers Netz. Die Plattform dafür heißt eTwinning.

Würden Sie lieber an einem Austausch per Internet oder an einem klassischen Schüleraustausch teilnehmen? Warum? (mindestens 80 Wörter)



Deutsche Welle

II. Behandeln Sie eines der beiden folgenden Themen. (mindestens 120 Wörter)

- a) Warum verbringen so viele Studenten ein Semester im Ausland? Ist es Ihrer Meinung nach ein Plus für ihr Studium und/oder für ihr Leben?

ODER

- b) Kann ein Auslandsaufenthalt die Idee, die man sich über ein Land macht, positiv verändern? Argumentieren Sie!

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent les questions III et IV

III. Behandeln Sie eines der beiden folgenden Themen. (*mindestens 120 Wörter*)

- a) Warum verbringen so viele Studenten ein Semester im Ausland? Ist es Ihrer Meinung nach ein Plus für ihr Studium und/oder für ihr Leben?

ODER

- b) Kann ein Auslandsaufenthalt die Idee, die man sich über ein Land macht, positiv verändern? Argumentieren Sie!

**IV. Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel**

Johann Wolfgang von Goethe

Was halten Sie von diesem Zitat?

Denken Sie, es ist wichtig, zu wissen, woher man kommt?

Ist es dazu heute ein Vorteil, „Flügel“ zu bekommen und mobil zu werden?

(*mindestens 120 Wörter*)

Questionnaire à traiter par les candidats des séries ES/S

COMPRÉHENSION (10 points)

I. Text A und Text B

Welcher Titel passt am besten zum Dossier?

- a) Ferien im Ausland
- b) Schule / Studium im Ausland
- c) Besuch in der Familie

II. Text A

Wählen Sie den richtigen Vorschlag und schreiben Sie den korrekten Text ab!

Das Erasmus-Programm ist ein **europäisches / amerikanisches / deutsches** Austauschprogramm, das seit **10/ 25 / 50** Jahren Studenten an die Universitäten **in der ganzen Welt / in Amerika / in Europa** schickt. Dank Erasmus bekommen die Studenten **ärztliche / finanzielle / psychologische** Unterstützung und die Hilfe **einer Kontaktperson / einer Gastfamilie / eines Azubis**.

III. Text A

Wählen Sie **die richtigen Aussagen** und schreiben Sie sie ab!

Das neue Programm „Erasmus+“ will...

- a) noch mehr Studenten ins Ausland schicken.
- b) jungen Leuten von allen Kontinenten erlauben, im Ausland zu studieren.
- c) Studierenden ermöglichen, ihr ganzes Studium im Ausland zu absolvieren.
- d) sich nicht nur an Studenten, sondern auch an Schüler und Azubis richten.

IV. Text A

Füllen Sie Biancas Steckbrief aus:

- a. Wohnort:
- b. Nationalität:
- c. Muttersprache:
- d. Schulabschluss:
- e. Studium:

V. Text B

In der folgenden Liste finden Sie mehrere Vorteile, die das Studium in Deutschland bietet. Welche davon kann man im Text finden? Schreiben Sie die entsprechenden Nummern ab!

1. Qualität der Unterrichtsinhalte
2. billige Unterkunft
3. große Auswahl an Kursen
4. Zeit zum Jobben
5. wenig Kosten
6. Wahl des Stundenplans
7. gute Studienbedingungen
8. viele Freizeitangebote
9. spezielle Anerkennung

VI. Texte A und B

Was haben Bianca und Aleksei gemeinsam?

Was ist richtig? Schreiben Sie die Buchstaben ab und zitieren Sie die passenden Stellen aus beiden Texten!

Beispiel:

- a) *Text A Zeile 13 „... ging [...] an die „Universidad Complutense“ in Madrid.“*
Text B Zeile 40 „Es ist ziemlich angenehm, hier in Deutschland zu lernen.“

- a) *Sie studierten im Ausland.*
- b) *Sie haben spanische Wurzeln.*
- c) *Deutsch ist ihre Muttersprache.*
- d) *Sie haben ausländische Wurzeln.*
- e) *Als Kind haben sie Deutsch gesprochen.*
- f) *Ihr Kindertraum war, ins Ausland zu gehen.*
- g) *Sie hatten schon Kontakt zur Arbeitswelt.*

EXPRESSION (10 points)

Behandeln Sie eines der beiden folgenden Themen (*mindestens 120 Wörter*)

- a) **Schüleraustausch im Internet: Eine neue und modernere Form des Schüleraustausches geht heute übers Netz. Die Plattform dafür heißt eTwinning.**

Würden Sie lieber an einem Austausch per Internet oder an einem klassischen Schüleraustausch teilnehmen? Warum?



Deutsche Welle

ODER

- b) Warum verbringen so viele Studenten ein Semester im Ausland? Ist es Ihrer Meinung nach ein Plus für ihr Studium und/oder für ihr Leben?